

# Die Hoffnung in mir

Von tictac-maus

## Kapitel 3: Das Picknick

Alle saßen auf den Plätzchen das Yolie ausgesucht hatte er war direkt vor einen See mit einen wundervollen Blick auf dem Berg im Hintergrund.

Die Digimon spielten alle miteinander und hatten Spaß.

Ich saß zu wie sie alle fröhlich spielten, es ist einfach wundervoll immer einen Partner an seiner Seite zu haben auf die man sich immer verlassen kann.

Ich bin froh das ich Gatomon habe mit ihr ist das Leben um soviel einfach Sie hat immer einen Guten Spruch auf Lager wenn es mir mal nicht gutgeht.

Mit einem Lächeln im Gesicht beobachtete ich mein Digimon weiter. Ich war so darin vertieft das ich nicht bemerkte als sich jemand neben mich plaziert und mir in die Augen sah.

"Kari was ist los mit dir? Seit wir hier sind benimmst du dich komisch" sagte er.

"T.K" sagte ich erschrocken. " Ich hab nichts" sagte ich und wandte mich wieder unseren Digimon zu.

"Du siehst blass aus. " sagte T.K ernst und nahm meinen Arm.

Da kam auch schon der wütende Davis angestampft "Lass Kari in Ruhe Sie ist mein Mädchen" mit diesen Worten funkelte er T.K böse an.

Die beiden waren wieder einmal in eine Diskussion verwickelt.

"Ahhhhhhhhhh" schrie ich als ich das große Mega Seadramon im See entdeckte.

Alle schauten mit fragenden Blicken zu mir, dann entdeckten Sie es auch.

Oh nein dachte ich mir die Digimon sind zum Seeufer spielen gelaufen.

"Gatttoooooomooooonnn" schrie ich und lief zum Seeufer um mein Digimon zu beschützen.

Die Digimon schauten alle wie entgeistert weil das Mega Seadramon kein gutartiges Digimon war und das in einer Zone ohne schwarzen Turm.

Als ich endlich bei Gatomon angekommen bin überkam mich plötzlich mit voller Wucht die Übelkeit und ein Schwindelgefühl. Mit leeren Augen starrte ich zum See

während die anderen Digimon zu ihren Partner liefen um zu digitieren.

Ich sank auf die Knie und kämpfte damit nicht in Ohnmacht zu fallen.

Als plötzlich das Mega Seadramon direkt auf mich zukam. Gatomon konnte ohne meine Hilfe nicht digitieren und die anderen waren gerade dabei ihre Digimonpartner zu digitieren zu lassen.

Mega Seadramon machte sich bereit um gegen mich zu kämpfen.

"Lichtspeer" kam es von den Digimon.

Ich hatte keine Möglichkeit mehr auszuweichen. Gatomon versuchte noch mich auf die Seite zu stoßen somit bekam ich nicht die ganze Attacke zu spüren aber dennoch genug um in die Bewusstlosigkeit abzudriften.

Ich spürte ein feuchtes Tuch auf meiner Stirn und langsam öffnete ich meine Augen und schaute in die besorgten Augen meiner Freunde von weit entfernt hörte ich Tai rufen "KKKKaaaarriiiii"

Er kam zu mir gelaufen und umarmte mich plötzlich durchfuhr mich eine Welle des Schmerzes.

"Aaaaauuu " kam es gequält über meine Lippen. "Meine Rippen" sagte ich verkrampft.

Alle schaute mich an mit soviel Sorge und Angst in ihren Augen. So kannte ich meine Freunde nicht. Langsam richtete ich mich mit schmerzverzehrtem Gesicht auf. Da spürte ich auch schon zwei Arme auf meinen Oberarmen.

"T.K " kam es leise über meine Lippen.

"Leute wird Zeit nach Hause zu gehen wir müssen Kari schnell ins Krankenhaus bringen" sagte Tai zu den anderen.

Tai nahm mich und trug mich zum Fernseher damit wir nach Hause konnten.

Leise sagte er zu mir "Kari mach sowas nie wieder ich hatte eine heiden Angst um dich" " Tai es geht schon danke für deine Sorgen aber das wird schon" mit diesen Worten kuschelte ich mich mit meinem Kopf an seinen Oberkörper.